



Politische Bildung trotz der Corona-Pandemie – GeT AKTIV am Standort Sachsen-Anhalt Süd

Im Rahmen des Projektes *GeT AKTIV – Geflüchtete für Teilhabe in der Politik und Gesellschaft aktivieren* haben wir am Standort Halle (Saale) in diesem Jahr – trotz der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie - insgesamt 20 Veranstaltungsmodule zu unterschiedlichen Themen umgesetzt.

Das Ziel des Projektes ist die Teilnehmenden zur politischen und gesellschaftlichen Mitgestaltung zu motivieren und zu aktivieren. Zudem soll das Verständnis von Geflüchteten für demokratische Prozesse erweitert werden. Damit zielt das Projekt auf die Entwicklung eines demokratischen Selbstverständnisses ab. Über 400 Teilnehmende haben sich aktiv in die Veranstaltung und Diskussion zu unterschiedlichen Themen eingebracht. Neben Mitgliedern aus Migrant*innenorganisationen des LAMSA e.V. hat auch eine Gruppe von Multiplikator*innen des Projektes NEMSA an den Modulen teilgenommen.



Die Pandemie hat uns und unsere Teilnehmer*innen nicht demotiviert: Trotz der Umstellung von Präsenzveranstaltungen auf Online-Seminare ließ das Interesse an den Modulen nicht nach. Durch den Einsatz interaktiver Tools und Methoden konnte die Teilnehmer*innen aktiv in das Seminarsgeschehen eingebunden werden. Mit Kreativität und Einsatz haben wir als Präsenz geplante Exkursionen in den virtuellen Raum verlegt. So wurde z.B. der ursprünglich geplante Besuch der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Halle im Rahmen des Moduls VI - *Möglichkeiten des politischen und bürgerschaftlichen Engagements* als Online-Diskussionsrunde umgestaltet.



Die Projektmodule für Geflüchtete setzen konsequent an den mitgebrachten Kenntnissen, Vorerfahrungen und Kompetenzen an und entwerfen diese nicht. In den

Seminaren lernen die Teilnehmenden, sich mit den Referent*innen und den Mitstreiter*innen auf Augenhöhe auseinander zu setzen und damit selbstbewusst umzugehen. Diese gegenseitige wertschätzende Haltung und Arbeitsweise ebnet die Basis für einen Dialog auf Augenhöhe mit weiteren Akteur*innen aus der kommunalen Politik, den Partner*innen in der Zivilgesellschaft vor Ort und darüber hinaus. Die Partizipation und Teilhabe von Zugewanderten, insbesondere von Geflüchteten gehört in Sachsen-Anhalt immer noch nicht zum alltäglichen Leben.

Mit der Umsetzung des Projektes *GeT AKTIV* in Sachsen-Anhalt ist ein weiterer Weg für mehr Partizipation geebnet. Die Auswertung mit den Teilnehmenden zeigt weiterhin ein großes Interesse an politischen Themen und Möglichkeiten der demokratischen Beteiligung.



Das Projekt wird auch im nächsten Jahr in Sachsen-Anhalt umgesetzt. Näheres zum Projekt erfahren Sie unter www.lamsa.de und www.getaktiv.de

Bei Interesse an den Modulen können Sie sich gerne an die zuständige Projektkoordinatorin wenden:

Dr. Khuzama Zena
Wilhelm-Külz-Straße 22
06108 Halle (Saale)
Tel: (0345) 470 087 27
Handy: 015737737461
E-Mail: khuzama.zena@lamsa.de

Das Projekt wird gefördert durch:



In Trägerschaft von:



Wie kann gesellschaftliche und politische Teilhabe in Deutschland über interkulturelle politische Bildung gelingen? Auf diese und weitere Fragen geht das neue Handbuch „Interkulturelle politische Bildung für Geflüchtete“ der *Arbeitsgemeinschaft Migrantinnen, Migranten und Flüchtlinge in Niedersachsen (amfn) e.V.* ein.

Aus den Erfahrungen des bundesweiten Projekts „GeT AKTIV – Geflüchtete für Teilhabe in der Politik und Gesellschaft aktivieren“ entwickelte amfn e.V. erfolgreich ein Konzept der interkulturellen politischen Bildung. Neben der Konzeption der Modulreihe, einer detaillierten Modulbeschreibung und der Darstellung der Rahmenbedingung für eine gelungene Durchführung, werden zudem Herausforderungen bei der Umsetzung sowie deren Lösungsansätze benannt.

Mit diesem Handbuch möchte amfn e.V. anderen Organisationen und Institutionen die Möglichkeit geben, ihren Erfahrungs- und Wissensschatz als Anregung für eigene Vorhaben zu nutzen und auf diese Weise zur Weiterentwicklung der interkulturellen politischen Bildungsarbeit beitragen.

Das Handbuch als PDF steht zum Download unter www.getaktiv.de zur Verfügung.

